

Bezugpreis für Halle vierteljährlich 2,50 M., durch die Post 3 M., monatlich 2 M., einmonatlich 1 M., ohne Beflagel.

Bestellungen werden von allen Reichspostanstalten angenommen.

Für die Redaktion verantwortlich S. B. Dr. K. Hoff in Halle.

(Verlagsverbindung mit Berlin und Leipzig.)

Saale-Zeitung. (Der Boten für das Saalthal.)

Dreimonatswöchentliches Jahrgang.

Anzeigen werden bei Spalte oder deren Raum mit 20 Pfg. ...

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- u. Feiertage.

(Der Nachdruck unserer eigenen Artikel ist nur mit voller Quellenangabe gestattet.)

Nr. 45.

Halle a. d. Saale, Freitag den 22. Februar

1889.

Parteiharnische.

Wer die Presseerörterungen der beiden letzten Wochen genau verfolgt hat und sonst nicht wüßte, in welcher Jahreszeit wir leben, müßte schier auf den Gedanken gerathen, daß angeblich ...

Interess ist dieses ganze Turnier, in welchem glücklicherweise nur mit höflichen Worten gefochten wird, durch jenen, besonderen Artikel der „Hamburger Nachrichten“, den wir bereits mehrfach erwähnt haben.

Es liegt uns vollkommen fern, uns in eine tiefsinnige Unterredung über diese Erklärungen des jüngsten Reichstages einzulassen; mag er so oder so entstanden sein, auf jeden Fall legt er ein betrübendes Zeugnis für die unzureichende Vorbereitung unserer innern Zustände ab.

* Die „Angels. Abendztg.“ welche das Märchen von den Brüdern der „Vorteilung“ in die Welt gesetzt, erklärt jetzt, man habe durch die ergangenen Demissionen das Recht gewonnen, künftig zwischen Parteileitung und Bureau zu unterscheiden und in einzelnen Fällen zu prüfen, ob die äußerlich den Vortheil symbolisirenden Erörterungen wirklich auf Rechnung des Chefs zu schreiben oder lediglich als Privatunternehmungen eines Mitgliedes in Betracht zu nehmen sind.

Friedrich Spielhagen.

(22. Februar.)

Neben den Jubilären aus deutscher Dichterverwelt, welche wie Wilhelm Jordan, Friedrich von Bodenstedt, Gustav Kerner, Theodor Fontane in diesem Jahre ihr fünfzigstes Lebensjahr erreichen, müssen wir auch eines jüngeren, lediglich hiesiger Gegend, Friedrich Spielhagens, dessen Geburtstag der heutige 22. Februar ist.

Entwicklung einen gewissen Gang geben werde. Wodurch dieser Gang an sich zu befragen sein, es wäre immerhin anzuerkennen gewesen, wenn die innere Seite, von denen unser Reichs- und Staatsrecht nun schon seit so langen Jahren ergrütert, angefüßt hätten.

Bei genauerer Ueberlegung findet man auch bald die Lösung dieses Räthsel. Das Kartell beruht eben nicht auf einer sachlichen Gemeinsamkeit der Ueberzeugung, sondern es ist ein faktisches Bündnis, welches zwei Parteien abgeschlossen haben, die in politischen, religiösen und sozialen Fragen mehr oder weniger weit auseinandergehen.

Es ist begreiflich, daß Fürst Bismarck in diesem Kampfe den persönlichen Ansprüchen der Junker und Ueuder gegenübersteht und daß es deshalb, wenn nicht ihn selbst, so doch seine Umgebung persönlich berührt, wenn der nationalliberale Flügel des Kartells sänftig zu werden scheint.

Költische Ueberflucht.

Ueber den gegenwärtigen Stand der französischen Ministerkrisis berichten die folgenden Telegramme:

* Paris, 20. Febr., abends 6 Uhr. Heute wurde Freycinet zum Präsidenten ernannt, dessen Entschluß, seinen Ministerposten zu verlassen, wurde am Antrag Carnots, ein neues Cabinet zu bilden, daß er, bevor er sich erklärt, mit seinen Freunden sich berathen mußte.

* Aus dem Haag wird berichtet, daß der König von Holland die Nacht von Dienstag auf Mittwoch unruhig verbrachte. Doch hat sich das Allgemeinbefinden nicht verschlechtert.

Der Budgetausfluß des österreichischen Abgeordnetenhauses hat den Vorschlag des Staatshaushalts pro 1889 fertig gestellt und ergibt sich daraus ein Ueberschuß von 2,520,069 Fl. Der vom Finanzminister präliminirte Ueber-

schuß betrug nur 169,459 Fl. Der vom Budgetausfluß veranschlagte größere Ueberschuß ist auf das größere Erträgniß der Vermögensteuern im Vergleich mit dem Vorjahre, den Gewinnsteuern des Staates von der Kaiser Ferdinand-Nordbahn und auf die höheren Einkünfte aus der Spiritussteuer zurückzuführen.

Im ungarischen Unterhause bekämpfte am Mittwoch bei der Vorlesung der Beratung über den Artikel 14 des Verfassungsgesetzes betreffend die Fügung des Reichstages Kontingents der Abgeordnete Geburdes die Anträge von dem Majorität für den Ministerpräsidenten Szeged, im Vorhinein sprach gegen die Vorlage, erklärte jedoch, die Opposition wünsche ebenfalls alles zu vermeiden, was die Harmonie zwischen dem Thron und der Nation stören könnte.

Die italienische Deputirtenkammer legte am Mittwoch die erste Vorlesung der von der Regierung vorgelegten Finanzmaßregeln vor. Der Deputirte Brunaldi beantragte, die zweite Lesung abzulehnen. Unca verlangte Zustimmung der Majorität für den Ministerpräsidenten Ciccaglia, im Vorhinein sprach gegen die Vorlage, erklärte jedoch, die Opposition wünsche ebenfalls alles zu vermeiden, was die Harmonie zwischen dem Thron und der Nation stören könnte.

Die seit einigen Wochen in England lebhaft betriebene Agitation zur Verringerung der Wohnungsverhältnisse der arbeitenden Klassen hat das praktische Resultat gehabt, daß die Regierung schon in dieser Session eine bescheidene Vorlage im Parlament einbringen wird. Einige der einschüchternsten Lords sollen sich besonders für den Gegenstand interessieren und einen Druck auf das Ministerium ausüben wollen.

Bei dem englischen Volschaffer in Petersburg, Sir Robert Morier, fand am Dienstagabend ein Ballfest statt, dem auch der Kaiser und die Kaiserin bis 2 Uhr nachts beizuhören. Die Kaiserin tanzte wiederholt.

Aus Belgien wird vom 20. d. gemeldet: Bei den gestern stattgehabten Stichwahlen zum Gemeinderath haben wieder die Radikalen gesiegt. Die Vertheilung der Liberalen war auffallend schwach.

Aus Auckland (Neuseeland) wird unterm 18. gemeldet: Ernste Unbehaglichkeit herrscht im Distrikt Gisborne, Grafschaft Cook, in Folge der Anämie des Maori-Hauptlings Te Kooti mit einem großen Anhang. Der Kooti stand an der Spitze der in 1886 in Poverty Bay verübten Missethat, wobei 33 Europäer und 37 britenfreundliche Eingeborene getödtet wurden. Die Anseher bewaffnen sich und die Verwandten der Opfer von 1886 drohen, sich an Te Kooti zu rächen. Die Familien der Anseher wurden nach der Stadt Gisborne geschickt und die Regierung bereitet sich für einen Nothfall vor. Die Nachricht verursacht allgemeine Erregung.

Kleinere telegraphische Mittheilungen.

* Rom, 20. Febr. Der Papst empfing heute anlässlich des Jahresfestes seiner Erwählung die Glückwünsche der Kardinäle und wird bis zum 3. März, dem Jahresfest seiner

mit solchen freigeistigen Tendenzen konnten kurz vor 1848 aufstehen, aber nicht im Jahre 1888. In geistiger Richtung verwandt, sind Gutzkow und Spielhagen aber doch in ihrer Darstellungsweise verschieden: Spielhagen schildert glänzender, hat mehr brillante Farben auf seiner Palette; seine Muse hat im ganzen einen frischeren und freieren Abzug, eine selbstständigere Berechnung. Gutzkow ist feiner in seinen Phantasien und Schilderungen; das epikalere nicht derselben ist matter, aber in mannichfacherer Formenspiel feiner und feinerberührender; er verfolgt die Gedankengänge bis in ihre letzten Verwickelungen; ebenso legt er die Motive oft bis ins feinste Detail auseinander, und wenn auch Spielhagen nicht zu den leichtfertigen Autoren gehört, sondern oft an der Last der Gedanken schwer zu tragen hat, so ist Gutzkow doch noch schwerflüssiger und macht es seinen Lesern bisweilen nicht leicht, seinen Verbindungen bei Verwickelung der Handlung zu folgen oder die Gesinnung des Seelenlebens seiner Charaktere zu erschließen.

Spielhagens Leben ist das Leben eines deutschen Schriftstellers ohne Abenteuer und Verwicklungen. Seine Jugend verlebte er, obschon in Magdeburg geboren (22. Febr. 1829), in Straßburg am Strande der Dülse und seit dem Jahre 1892 lebt er in Berlin. Spielhagen ist ein echt norddeutscher Schriftsteller; seine Muse ist heimlich an den Küsten der Dülse, auf ihren Inseln; wie oft hat er uns friedliche Strandwälder geschildert, das Meer in allen wechselnden Beleuchtungen; wie reizend sind die Gedichtbilder der Hofenstadt in „Was soll das werden?“, wie prächtig und großartig die Darstellung der Sturmflut in seinem bedeutendsten Romane. In dieser Hinsicht mag er an Wilhelm Jensen, an Theodor Storm erinnern; doch es sind nicht die schöngeistigen Künste, die er schildert: es sind die homöopathischen, und vor allem spielt die Insel Wügen eine große Rolle in seinen Romanen. Auch Sand und Kente schildert er meisterlich, aber es ist doch nicht die inorrige Eigenart der Schleswig-Holsteiner. In Bezug auf spielen nicht nur vorzugsweise seine Romane: „An Reich und Glib“, „Sturmflut“; auch sein problematischer Händschreiber D. Stein geht dort in der Märzrevolution zugrunde; in „Hammer und Amboss“ spielt die Handlung zuletzt auch wieder in der Hauptstadt. Gutzkow war ein geborner Berliner,

Spielhagen ist ein naturalistischer. Alles was dort die Geister bewegt, der politische Fortschritt, die soziale Revolution, aber auch der patriotische Aufschwung spiegelt sich in seinen großen Romanen wieder. Wie selten ist seine Muse in die südbelgischen Berge gewandert! Zu den Alpenregionen gebt sie wädelich nicht und nur in feineren Romanen, wie „Angela“, macht sie gelegentlich eine Schweizer-Reise. Ihre Heimat ist das „Plattland“, aber freilich nur mit dem Weere im Hintergrunde und sie weiß auch diesen Gegenden landschaftliche Schönheiten abzugewinnen und sie in stimmungsvollen Beschreibungen zu rufen.

Der erste größere Roman Spielhagens „Problematische Naturen“ (4 Bde. 1860) und „Durch Nacht zum Licht“ (4 Bde. 1862), die Fortsetzung desselben, enthielt Charakterstudien und Gesellschaftsbilder, und der Gedanke, dem der Dichter Ausdruck geben wollte, prägte sich in dem Goetheschen Worte aus: „Es gibt problematische Naturen, die keiner Lage gewachsen sind, in der sie sich befinden, und denen keine genug thut, daher der ungehore Wüterst, der das Leben ohne Genug angeht.“ Die Helten dieses Romans sind der eigene Händschreiber D. Oswald Stein, ein Händschreiber Wäthe, ein Don Juan und Hergensroderer, dem die Damen des Abels nicht zu widerstehen vermögen, der es aber auch mit allen Edeltheuen aufnimmt und sich mit ihnen gelegentlich duellirt, und sein Freund, der Gutsherr von Dödenburg, ein weiserer, weitersehender Mann von sorgfältiger Anlage und stiftlichen Reigungen, ein überlegener Kopf, der den trefflich geschilderten Unabund weit übertrifft. Die Abenteuer dieser beiden gehen besonders der ersten Abtheilung des Romans ein festendes Leben; in der zweiten verhandelt die Handlung öfters und der gewaltsame Schluß, der für den problematischen Helten kein anderes Ende findet, als den Tod auf den Wärbahnen der Märzrevolution, erscheint unangenehm gegenüber den früheren Kämpfen des Geistes und Herzens.

Die Tendenz dieser ersten Romane war gegen die gesellschaftlichen Verhältnisse des Abels gerichtet; in den Mittelpunkt derselben wurde ein bürgerlicher Händschreiber gestellt, welcher in seiner geringgeschätzten Stellung den Abeln nicht nur in geistiger Hinsicht überlegen, sondern ihnen auch in allen äußeren

Krönung, die Gläubigkeit des diplomatischen Corps entgegennehmen.

Deutsches Reich.

Berlin, 20. Febr. Der Kaiser arbeitete gestern vormittag längere Zeit mit dem Vice-Admiral Graev v. D. Golz und dem Kapitän zur See Aligobandanten Jahn v. Soden...

Berlin, 20. Febr. Das Abgeordnetenhaus überwiegt in seiner heutigen Sitzung den Antrag Ritter, betr. die gleichmäßige gesetzliche Regelung des Beginnens...

Ueber eine Audienz beim Kaiser hat der Verleger der 'Deutschen allgemeinen Ausstellung für Unfallversicherung...' Herr Heide, dem Vorstande...

lichen Vorzügen ebenfalls war, ritterlich und kühn wie sie, lebhaft ist der blutrote W. Müller in 'Die von Hebelein' (3 Bde. 1863)...

meine Zeit irgendwie erlaunt. Weiter soll der Kaiser auch auf den Forderung der Breslauer 'Arbeiter'...

Dem Bundesrat ist die Artillerievorlage bisher nicht vorgegangen. Die auf die Artillerie bezügliche Forderung dürfte überaus nicht in der Gewalt einer besonderen Vorlage...

Die Alters- und Invaliden-Versicherungskommission des Reichstags hat am Mittwoch die erste Lesung der Vorlage beendet. Nach Reaktionen der Beschlüsse...

Der bekannte parlamentarische Korrespondent der 'Presse' hat, wie er seinem Blatte mitteilt, in sehr glaubhafter Weise...

Der bisherige Präsident des Kammergerichts, v. Döhl, ist durch kaiserliche Ordre vom 19. Febr. zum Staatssekretär im Reichsjustizamt ernannt worden.

D. v. Döhl, der als der Sohn eines Rittergutsbesizers in Dürrenau am 16. Mai 1821 geboren, bezog 1850 die Universität Königsberg und wurde im August 1855 zum Gerichtsassessor ernannt...

In einem Bericht über die Angriffe der Amerikanischen an der afrikanischen Küste gegen Dar-es-Salam am 10. und 11. d., welchen die Nord-Allg. Ztg. veröffentlicht, und den wir in der heutigen 1. Beil. wiedergeben...

Der Direktionsrat der Ostafrikanischen Gesellschaft trat am Donnerstag zu einer Sitzung zusammen, in welcher der zur Berichterstattung hierher berufene Konful A. D. Hofen ein mit Berücksichtigung und Beifall aufgenommenes Bild seiner Tätigkeit in Ostafrika entwarf...

Die Wiederaufnahme der Pensionierungen des Reichstages ist, wie uns telegraphisch aus Berlin gemeldet wird, erst für den 12. März in Aussicht genommen.

Der Zuningsauschuss in Kattowitz hatte sich an den preussischen Minister des Innern mit der Frage gewandt, ob der 149. § der Gewerbeordnung, betreffend die Führung des Meisterzettels...

Stuttgart, 20. Febr. Der 'Staatsanzeiger für Württemberg' erklärt aus Anlass, daß der König, welcher sich, abgesehen von nervösen Beschwerden und Störung des nächtlichen Schlafes...

München, 20. Febr. Der Prinz und die Prinzessin Ludwig sind mit den beiden ältesten Töchtern nach Villa Negligio bei Florenz zu neuromantischem Aufenthalt abgereist.

Gerichtsverhandlungen.

M. A. Namburg, 20. Febr. Das hiesige Schwurgericht, das diese Woche seinen ersten diesjährigen Sitzungstag beendete, hat heute, verurteilt zunächst den Hochverdr. Thilo...

Dieses sich bewegt, sondern von pikanten Eigenart ist und ein seitlich durchbrecherndes Enthusiasmus für die Ideale der Humanität, die ja auch unsern Alltagsleben so am Herzen liegen...

So tritt das Gemäldebild dieses Schriftstellers bedenklich vor uns hin; als Romanbild wird von dem lebenden sich nur Unklarheit hervorgeht ihm an die Seite stellen können. Er ist ein geistreicher Kopf...

und diesen zu ungenügen bekannt gemacht, daß nur zwei Viertel...
* London, 19. Febr. Der Appellationsgerichtshof hat das...
K. Eger, 20. Febr. Auf Befehl Sr. Exc. des Division...

Provinzial-Neuigkeiten.

K. Eger, 20. Febr. Auf Befehl Sr. Exc. des Division...

Wittenfeld, 20. Febr. In der gestrigen öffentlichen...
* Gera, 19. Febr. Ein Kaufhandel mit feiner schimmel...

Gera, 19. Febr. Ein Kaufhandel mit feiner schimmel...
Bei Gassefeld wurden zwei männliche Personen vom...

Gera, 19. Febr. Ein Kaufhandel mit feiner schimmel...
Bei Gassefeld wurden zwei männliche Personen vom...

Bemerkliches.

* Kaiser Friedrich-Quelle. Telegraphischer Nachricht...
Ein Dichter in Gera'schen...
* Kaiserliche Ehrenpreise. Die vom Kaiser für die...

* Kaiserliche Ehrenpreise. Die vom Kaiser für die...
* Graf Hops. Der vormalige Landbesitzer des österr...

* Graf Hops. Der vormalige Landbesitzer des österr...
* Ein Erdbeben. In der Provinz im Urabgebirge...

Der Eisfischmarkt. So berichtet man aus Paris...
* Oberfall. In Karlsruhe wurde am Montag...

* Oberfall. In Karlsruhe wurde am Montag...
* Kaiserliche Ehrenpreise. Die vom Kaiser für die...

* Kaiserliche Ehrenpreise. Die vom Kaiser für die...
* Graf Hops. Der vormalige Landbesitzer des österr...

* Graf Hops. Der vormalige Landbesitzer des österr...
* Ein Erdbeben. In der Provinz im Urabgebirge...

* Ein Erdbeben. In der Provinz im Urabgebirge...
* Kaiserliche Ehrenpreise. Die vom Kaiser für die...

* Kaiserliche Ehrenpreise. Die vom Kaiser für die...
* Graf Hops. Der vormalige Landbesitzer des österr...

* Graf Hops. Der vormalige Landbesitzer des österr...
* Ein Erdbeben. In der Provinz im Urabgebirge...

Leipziger Börse vom 20. Februar.

Nr.	Art.	Preis	Nr.	Art.	Preis
1	1000 Rthl.	95,30	11	1000 Rthl.	103,50
2	500 Rthl.	95,30	12	1000 Rthl.	103,50
3	100 Rthl.	95,30	13	1000 Rthl.	103,50
4	50 Rthl.	95,30	14	1000 Rthl.	103,50
5	25 Rthl.	95,30	15	1000 Rthl.	103,50
6	12,5 Rthl.	95,30	16	1000 Rthl.	103,50
7	6,25 Rthl.	95,30	17	1000 Rthl.	103,50
8	3,125 Rthl.	95,30	18	1000 Rthl.	103,50
9	1,5625 Rthl.	95,30	19	1000 Rthl.	103,50
10	0,78125 Rthl.	95,30	20	1000 Rthl.	103,50

Wetterbericht der Deutschen Seewarte vom 20. Febr.

Stationen.	Barom. d. Morgen.	Wind richtf.	Stationen.	Barom. d. Nachmitt.	Wind richtf.
Bremel.	743,9	0,1	Bremel.	744,0	0,3
Bremel.	55,6	1,3	Bremel.	702,4	0,0
Bremel.	756,8	2,4	Bremel.	57,4	4,4
Bremel.	58,8	3,4	Bremel.	746,3	0,0
Bremel.	709,2	2,4	Bremel.	53,2	-8,4
Bremel.	57,0	2,4	Bremel.	43,5	-6,0
Bremel.	60,9	1,5	Bremel.	53,8	-8,4
Bremel.	63,2	0,3	Bremel.	43,5	-6,0
Bremel.	63,4	1,8	Bremel.	53,8	-8,4

Beobachtung der Meteor. Station zu Galle.

Stationen.	Barom. d. Morgen.	Wind richtf.	Stationen.	Barom. d. Nachmitt.	Wind richtf.
Bremel.	743,9	0,1	Bremel.	744,0	0,3
Bremel.	55,6	1,3	Bremel.	702,4	0,0
Bremel.	756,8	2,4	Bremel.	57,4	4,4
Bremel.	58,8	3,4	Bremel.	746,3	0,0
Bremel.	709,2	2,4	Bremel.	53,2	-8,4
Bremel.	57,0	2,4	Bremel.	43,5	-6,0
Bremel.	60,9	1,5	Bremel.	53,8	-8,4
Bremel.	63,2	0,3	Bremel.	43,5	-6,0
Bremel.	63,4	1,8	Bremel.	53,8	-8,4

Letzte Nachrichten.
Berlin, 21. Febr. [Fernsprech-Nachrichten der Seewarte.]
Der Kaiser wird am Montag dem Reichstagler...
* Kaiserliche Ehrenpreise. Die vom Kaiser für die...

* Kaiserliche Ehrenpreise. Die vom Kaiser für die...
* Graf Hops. Der vormalige Landbesitzer des österr...

* Graf Hops. Der vormalige Landbesitzer des österr...
* Ein Erdbeben. In der Provinz im Urabgebirge...

* Ein Erdbeben. In der Provinz im Urabgebirge...
* Kaiserliche Ehrenpreise. Die vom Kaiser für die...

* Kaiserliche Ehrenpreise. Die vom Kaiser für die...
* Graf Hops. Der vormalige Landbesitzer des österr...

* Graf Hops. Der vormalige Landbesitzer des österr...
* Ein Erdbeben. In der Provinz im Urabgebirge...

Den Eingang des größten Theiles von Frühjahrs-Neuheiten

in Kleiderstoffen in Wolle und Seide, sowie in Frühjahrmänteln, Umhängen, Jaquetts und Regenmänteln

zeigt ergebenst an

Leipzigerstr. 103.

Bruno Freytag

Leipzigerstr. 103.

Halle a. S.

Muster- und Auswahlsendungen stehen gern zu Diensten.

Ausverkauf.

Wegen Verkauf meines Grundstücks und in Folge dessen gänzlicher Aufgabe meines Geschäftes bin ich genöthigt, mein großes Waarenlager, bestehend in Papier, Galanterie, Kurz- und Spielwaaren bis 1. April dieses Jahres zu räumen und gebe ich daher sämtliche Waaren zu und unter Fabrikpreis ab.

Papier- und Stoffwäse von Mey & Eitlich halte noch bis 1. April auf Lager.

Robert Winkler, Schmeerstraße 42.

!! Total-Ausverkauf !!

Ich habe das Gustav Nachmann'sche Waaren-Lager für einen spottbilligen Preis käuflich erworben und zur Ergänzung dasselbe mit allen Neuheiten für die Frühjahrs- u. Sommer-Saison angefüllt. Um nun zu meinem Verren- und Kraben-Geschäft Platz zu gewinnen, stelle ich das ganze Waaren-Lager, bestehend in:

Regenmänteln, Regen-Dolmans, Regen-Wellen, Regen-Habelocks, Radmänteln, Staub- und Gummi-Mänteln, Frühjahrs-Jackets, Sackhosen, Mädchen- und Kinder-Mänteln, Umhängen, Mantelets, Visites, Perle-Fichus, Ericotz-Zaunen und Blousen,

sowie zur Confirmation:

Schwarze glatte und gemusterte Kleiderstoffe in Wolle und Seide, nur allerbeste Qualitäten, Bejackstoffe, Jaquetts, Umhänge und Mantelets

zum schleunigsten Ausverkauf.

Das Lager enthält nur die besten neuesten, von guten Stoffen verarbeitete Gegenstände, darunter auch mehrere Modelle und sind die Preise

spottbillig, bedeutend billiger als in jedem Concurrs-Ausverkauf.

E. Bernstein jr., Leipzigerstr. 6, vormals Gustav Nachmann.

Grubenschienen

in reichster Profil-Auswahl, nebst Schwellen und Kleinseisenzeug, complete transportable Gleise

liefern zu sehr vortheilhaften Bedingungen franco jeder Abfuhrstation

Hingst & Scheller, Halle a.S.

Frühen Romm. Porth.-Cement „Stern“,

Unzerne, Rothflee seidefrei, Esparfette pimpinelfrei,

Saatmais, Saatweiden, feinsten höchstgen August-

Samen-Hafer offerirt billigt

L. Büchner, Trotha.

CACAO-EXTRACT hat das Aroma des feinsten holländischen Cacao.



Hochtragende und frischmilchende Kühe stehen vom Donnerstag den 21. d. Mts. in größerer Auswahl bei mir zum Verkauf.

Gönnern. W. Neumeister.

Otto Will, Halle a.S.

Brüderstr. 12, vom 1. April cr. ab Brüderstr. 11, Hypotheken-, Vermittlungs- u. Commissions-Geschäft für die Provinz Sachsen.

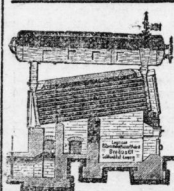
Beorgung von Bank- und Privatgeldern jeder Höhe auf Conto- und Adersgrundstücke, zum niedrigsten Zinsfuß; auf Baufisch 5 bis 10 Jahre unfindbar.

Kostenfreie Unterbringung von flüssigem Privat-Capital auf mir sichere und gute Hypotheken.

Vermittlung im An- und Verkauf häuslicher und ländlicher Grundstücke; für Kaufsuchende kostenfrei.

Anfertigung aller schriftlichen Arbeiten in gerichtlichen und außergerichtlichen Angelegenheiten.

Schnellste, verschwiegenste u. streng reellste Ausführung der Aufträge unter billigsten Bedingungen.



Leipziger Röhrendampfkessel-Fabrik

Breda & Co., Schkeuditz bei Leipzig.

Wasserröhrenkessel, ganz von Schmiedeeisen, mit mechanischer Schlamm- und Kesselstein-Abscheidung, patent. konischen Sicherheits-Verschlässen mit metallischer Dichtung.

Grosse Kohlenersparnis. Beliebige grosse Dampfreserve. Geringer Raumbedarf. Vortheilhafteste Dampfkessel.

Eisernes Baumaterial

— langjährige Specialität —

eiserne Träger aller Höhen und Längen, Bauschienen 4 u. 5" — Hartwichschienen etc.

Vorzüglicher Bauguß als: Säulen nach verschiedenen Modellen, Platten, Console etc.

Herstellung aller Arten von Baueisen-Constructtionen, Viehstallbauten, Kuhringen etc.

Große Lager. Sachgemäß schnelle Lieferung.

Hingst & Scheller, Halle a.S.

Chocolat Suchard, vorzügliches Fabrikat, per Pfund von 95 Pfg. an.

Gaedke's Cacao, leicht löslich und beste Qualität.

1 Pfd.-Dose Mk. 2,75, 1/2 Pfd.-Dose Mk. 1,40, ausgewogen 3 Pfd. Mk. 2,40.

van Houten's Cacao, zu Originalpreisen, von 10 Pfund ab per 1 Pfd.-Dose Mk. 2,97 offerirt

S. Pollak, Leipzigerstrasse 91.

Halle. Druck und Verlag von Otto Sengel.

Zwangsvorverfeigerung.

Sonabend den 23. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr verfeigere ich im „Gasthof zum deutschen Hof“ hierelbst voransichtlich bestimmt 2 Pferde (Rappwallache) gegen sofortige Barzahlung. Mercurus, 20. Febr. 1889. Tauschitz, Gerichtsvollzieher.

Rudolph Heine

Tabak- u. Cigarren-Import Halle a. S.

44 Gr. Ulrichstraße 44 empfiehlt als Specialität für Qualitäts-raucher:

La Caoba, Sumatra mit Seltz 100 Stück 4,25 Mk.

Erotica, Sumatra mit Seltz 100 Stück 4,25 Mk.

St. Felix Brasil, Sandarbeit 100 Stück 5,75 Mk.

Cuba Land 100 Stück 5,50 Mk.

1885 Habana, unfortirt 100 Stück 6,00 Mk.

Pampas, Sumatra u. Meccano, Domingo und Seltz Brasil, 100 Stück 5,75 Mk.

No. St. Vict. Regia, Cuba mit Sabana, 100 Stück 7,50 Mk.

Emilia, Para mit Cuba, 100 Stück 7,50 Mk.

La Rica, ff. Java mit Seltz, Brasil mit Cuba, 100 Stück 7,50 Mk.

High life, 1886 Habans, 100 Stück 8,75 Mk.

Cuba Import à Bod — 10 Stück 1 Mk.

Manilla Import à Bod — 10 Stück 1 Mk.

Großes Lager von Havana-Cigarren 1888 Importen.

Egypt., Russ. u. Türk. Cigaretten, Tabake in stets frischer Waare und allen Preislagen.

Gutenberg.

Sonntag den 24. Februar ladet zum Maskenball im Schiller'schen Hofe ergebenst ein Der Kriegerverein.

Nur anständige Damen haben Zutritt. Anfang 7 Uhr.

Für den Interesentheil verantwortl. W. König in Halle.

Expedition: Neue Promenade 1. Mit Beilagen.